

Sonntag, 29. Mai | Mettlacher Kirmes „Hellemädag“

09.00 Uhr Lutwinusprozession mit dem Schrein zur Lutwinusfigur am Marktplatz, zum Alten Turm und zurück zur Kirche

Musikalische Gestaltung:

Schola Mediolacensis, Ltg. D. Ernst | Musikvereinigung 1851 Mettlach, Ltg. U. Fixemer

anschl.

Festhochamt mit Domkapitular Prof. Dr. Christoph Ohly (Köln)

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Mettlach-Saarhölzbach, Ltg. D. Ernst

18.00 Uhr

Lutwinusvesper

Musikalische Gestaltung:

Schola Mediolacensis

Montag, 30. Mai | Bitte um die Gabe des Rates

Pastorale Räume Hermeskeil und Wadern

09.00 Uhr Morgenlob

16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Pilgeramt mit Dekan Christian Heinz u. Dekan Axel Feldmann | Predigt: Domvikar Michael Keller, Trier

Musikalische Gestaltung:

Chorgemeinschaft Hausbach, Ltg. U. Kreiter

21.00 Uhr

Abendlob | Predigt: Dr. Viki Ranff, Trier

Musikalische Gestaltung:

Kantorei Losheim, Ltg. DK L. Schmidt

Dienstag, 31. Mai | Bitte um die Gabe der Erkenntnis

Dekanate Konz-Saarburg und Wadgassen

09.00 Uhr Morgenlob

16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Pilgeramt mit Dechant Klaus Feid u. Pfarrer Herbert Gräff | Predigt: Pfarrer Dr. Jonas Weller, Gillenfeld

Musikalische Gestaltung:

Schola regionaler Chorleiter, Ltg. D. Ernst

21.00 Uhr

Abendlob | Predigt: Pfarrer Johannes Kerwer, Quierschied

Musikalische Gestaltung:

Prof. K.-L. Kreutz, Orgel | Dennis-Jens Ernst, Gesang

Mittwoch, 01. Juni | Bitte um die Gabe der Stärke

Dekanat Merzig

09.00 Uhr Morgenlob

16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Pilgeramt mit Pfarrer Helmut Mohr u. Kaplan Dominik Schmitt | Predigt: Pfarrer Marco Weber, Zemmer

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Tünsdorf, Ltg. D. Ernst

21.00 Uhr Abendlob | Predigt: Dr. Sandra Labouvie, Merzig

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Brotdorf, Ltg. F. Horf

Donnerstag, 02. Juni | Bitte um die Gabe der Frömmigkeit

Dekanate Saarlouis und Dillingen | PG Altenkessel-Klarenthal | PG Quierschied

09.00 Uhr Morgenlob

16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Pilgeramt mit Dechant Hans-Georg Müller u. Dechant Patrik Schmidt | Predigt: Pfarrer Lars Meiser, Altenkessel

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor St. Marien Schmelz-Außen, Ltg. G. Fröhlich

21.00 Uhr Abendlob | Predigt: Daniele Weber, Hilbringen

Musikalische Gestaltung:

Männervokalensemble der Pfarreiengemeinschaft Beckingen, Ltg. S. Langenfeld

anschl.

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung um geistliche Berufe bis 23.00 Uhr

Freitag, 03. Juni | Bitte um die Gabe der Gottesfurcht

Kinder und Jugendliche

09.00 Uhr Morgenlob

18.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Domvikar Tim Sturm, Trier

Musikalische Gestaltung:

StimmWerk, Ltg. D. Ernst

anschl.

9. Solidaritätsmarsch für Bolivien mit Kindern u. Jugendlichen durch Mettlach zum Abendlob im Alten Turm im Abteipark

Samstag, 04. Juni | Samstag vor Pfingsten

09.00 Uhr Morgenlob

Hochfest des fünfzigsten Tages der Osterfeier | Pfingsten

Sa. 18.00 Uhr Pontifikalamt mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann (Speyer)

Reposition des Lutwinusschreines

Musikalische Gestaltung:

Männerprojektensemble, Ltg. D. Ernst

- Änderungen vorbehalten -

XVIII. Mettlacher Wallfahrt

Pfingstnovene am Grab des Heiligen Lutwinus

vom 26. Mai bis 04. Juni 2022

„INS HERZ GEGRABEN“



Katholisches Lutwinuswerk Mettlach e.V.

Pfarreiengemeinschaft Mettlach

Weitere Informationen:

Kath. Pfarramt St. Lutwinus

Freiherr-vom-Stein-Straße 44

06864-512 | pfarramtmettlach@gmx.de

www.lutwinuswerk-mettlach.de

Liebe Pilgerinnen und Pilger,

in den vergangenen zwei Jahren haben wir statt der großen Wallfahrt die Pfingstnovene am Grab des hl. Lutwinus als Tage des Gebetes mit der Bitte um die Gaben des Heiligen Geistes verbracht. Wir sind dankbar, dass wir in der schwierigen Zeit der Coronakrise auf diese Weise die Tradition des Gebetes weiterführen konnten und danken allen, die diese Tage mitgetragen haben. Es waren Tage ohne die Möglichkeit zu feiern und sich zu begegnen, was zu einer wirklichen Wallfahrt dazugehört. Umso mehr freuen wir uns, Sie alle in diesem Jahr zur XVIII. Mettlacher Wallfahrt in der Pfingstnovene am Grab des hl. Lutwinus einladen zu dürfen. Wir hoffen, die Wallfahrt in der gewohnten Weise in und um die Kirche feiern zu können.

Schon vor drei Jahren hatten wir den Hochmeister des Deutschen Ordens, P. Frank Bayard, der aus Püttlingen stammt, und Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann aus Speyer, ein alter Freund der Wallfahrt, eingeladen. Wir freuen uns sehr, dass sie mit Dechant Francis Erasmy aus Echternach nach den zwei erzwungenen Absagen nun zu uns kommen können. In ökumenischer Verbundenheit feiern wir mit Pfarrerin Andrea Zarpentin ein schon zur Tradition gewordenes gemeinsames Abendlob. Prof. Dr. Christoph Ohly, der inzwischen Domkapitular in Köln ist, beehrt uns zur Feier der Kirmes. Dank an Pfarrer Tim Sturm, Leiter der Berufungspastoral, und P. Sergio für die Gestaltung des Jugendtages und des 9. Solidaritätsmarsches für Bolivien.

Aus zwei Dekanaten unseres traditionellen Einzugsbereiches sind Pastorale Räume geworden. Wir danken den neuen Dekanen, Dechanten und Mitbrüdern für ihre weitere Unterstützung.

Um die Wortverkündigung vielfältiger zu gestalten, haben wir Männer und Frauen aus den unterschiedlichen kirchlichen Diensten und Aufgabenbereichen eingeladen. Pfarrer Gerhard Spelz aus Bernkastel, Heiko Gaub, Dennis Ernst und Jeremy Merziger haben für Predigt und Gebetszettel eine sehr kreative Idee entwickelt: die Graffiti unserer Kirche, die vielfach übersehen werden, sollen Anregung zu Gebet und Predigt sein. Pfarrer Spelz formuliert die Idee: *Ein großes Geschenk ist die Mettlacher Kirche, weil sie durch ihre Ausstattung ein sprechendes Zeugnis des Glaubens unserer Vorfahren ist. Bemerkenswert ist ein eher unscheinbares Element der Ausstattung: Die Wandverkleidung der Seitenschiffe. In den roten Platten finden sich Graffiti, Einritzungen von christlichen Symbolen, wie sie in Kirchen und Heiligtümern der Antike zu finden sind. Sie sind Ausdruck des Glaubens und der Hoffnung. Diese Wandgestaltung geschah in den 30er Jahren des*

20. Jahrhunderts zur Zeit des erstarkenden Nationalsozialismus. In einer Zeit, da Glaube und Kirche in Bedrängnis gerieten, haben die Gläubigen ihren Glauben in Stein gegraben und der gottlosen Ideologie entgegengesetzt. Zeichen des Glaubens und des Heiles wurden in die Wände eingeritzt. Bedrängt sind Glaube und Kirche auch in unseren Tagen, bedrängt von außen und bedrängt von innen her. Die Gottvergessenheit ist ein Zeichen der Zeit, das eine neue Vergewisserung als Antwort braucht. Daher will die diesjährige Wallfahrt eine Einladung zur Vergewisserung des Glaubens sein, bei der uns diese Graffiti anregen können.

Mit dem hl. Lutwinus als Fürsprecher bitten wir in diesem Anliegen. Wir wollen uns im Gebet aber auch mit den Menschen in der Ukraine und überall in der Welt solidarisieren, die unter Not und Krieg leiden, und um Frieden und Gerechtigkeit bitten.

Wie in all den Jahren erleben wir mit den Worten des heiligen Willibrord Gottes Segen für die XVIII. Mettlacher Wallfahrt

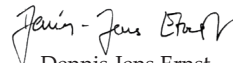
IN DEI NOMINE FELICITER
IN GOTTES NAMEN GLÜCKLICH VORAN



Hans-Thomas Schmitt
Pfarrer



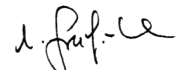
P. Shaibin MSFS
Kooperator



Dennis-Jens Ernst
Musikalischer Leiter



Sonja Franz
Vorsitzende
des Pfarreienrat/Direkt



Ursula Graf-Rummel
Vorsitzende
des Lutwinuswerkes

Nach den Gottesdiensten werden Lutwinusbräu und Lutwinusbrot angeboten.

Möglichkeiten zur begleiteten Fußwallfahrt

am 26.05., 30.05., 31.05., 01.06. und 02.06.

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Statio an der Kirche St. Gangolf
und Fußwallfahrt nach Mettlach, 9 km |
| 15.30 Uhr | Statio in der Kirche St. Antonius Saarhölzbach
und Fußwallfahrt nach Mettlach, 4 km |
| 17.40 Uhr | Abholen der Pilger an der Lutwinusstatue am
Marktplatz und Pilgerprozession zur
Lutwinuskirche |

Die Fußwallfahrten von St. Gangolf und Saarhölzbach sollten im Pfarrbüro (06864-512) angemeldet werden!

WALLFAHRTSPROGRAMM

Donnerstag, 26. Mai | Hochfest Christi Himmelfahrt

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Statio an der Kirche St. Gangolf,
anschl. Fußwallfahrt nach Mettlach (9 km) |
| 15.30 Uhr | Statio in der Kirche St. Antonius Saarhölzbach,
anschl. Fußwallfahrt nach Mettlach (4 km) |
| 17.40 Uhr | Pilgerprozession von der Lutwinusstatue
am Marktplatz zur Lutwinuskirche |
| 18.00 Uhr | Erhebung des Lutwinusschreines und
Pontifikalamt zur Eröffnung der Wallfahrt
mit P. Frank Bayard OT, Hochmeister
des Deutschen Ordens (Wien)
und Dechant Francois Erasmy (Echternach)
<u>Musikalische Gestaltung:</u>
Kirchenchor Mettlach-Saarhölzbach, Ltg. D. Ernst
Ein Bläserensemble Orgel: M. Stein |

Freitag, 27. Mai | Bitte um die Gabe der Weisheit

- | | |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Morgenlob |
| 16.00 Uhr | Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung |
| 17.00 Uhr | Beichtgelegenheit |
| 18.00 Uhr | Lateinisches Pilgeramt
mit Pfarrer Hans-Thomas Schmitt
<u>Musikalische Gestaltung:</u>
Schola Mediolacensis, Ltg. D. Ernst |
| 21.00 Uhr | Ökumenisches Abendlob
mit Pfarrerin Andrea Zarpentin
und Pfarrer Hans-Thomas Schmitt
<u>Musikalische Gestaltung:</u>
Bachchor Karlsruhe, Ltg. DKM C. Raiser |

Samstag, 28. Mai | Bitte um die Gabe der Einsicht

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Morgenlob |
| 10.00 Uhr | Pilgeramt und Krankensalbung mit Pfarrer
Gerhard Spelz
(Anmeldung zur Salbung: 06864-677, Fr. Morbe)
<u>Musikalische Gestaltung:</u>
Männerchor Weiten-Meurich, Ltg. M. Kleber |
| 21.00 Uhr | Marienlob am Alten Turm im Abteipark
anschl. Lichterprozession zur Pfarrkirche
<u>Musikalische Gestaltung:</u>
Collegium Cantorum Merzig, Ltg. M. Stein |